

südweststadt

GOETHE-GYMNASIUM

MINT-Kongress

Girls go MINT – so nannte sich der Kongress, welcher am 8. Juni 2018 im Pavillon des Goethe-Gymnasiums Karlsruhe stattfand und Mädchen die Bereiche Mathe, Informatik, Naturwissenschaft und Technik näherbringen sollte. Eine Schülergruppe von vier Mädchen der Oberstufe des Goethe-Gymnasiums hatte im Rahmen ihres Theo-Prax-Seminarkurses die Aufgabe bekommen, einen MINT-Kongress speziell für Mädchen zu organisieren, da diese in den entsprechenden Studiengängen und Berufen immer noch unterrepräsentiert sind.

Dieser Kongress sollte den Schülerinnen wertvolle Anregungen und Einblicke geben und sie vielleicht sogar dazu bewegen, später in diesem Berufsfeld zu arbeiten. Mit einer Teilnehmerzahl von insgesamt über 100 Schülerinnen aus dem Raum Karlsruhe begann der Kongress am Freitag um 11 Uhr. Nach einer kurzen Begrüßung folgte ein Vortrag über die Chancen von Frauen in MINT-Bereichen von der Bundesagentur für Arbeit. In diesem erläuterte Frau Montbrun, dass die Basis für eine geschlechtstypische Berufswahl zwar schon früh gelegt wird, dass sich Mädchen aber trauen sollten, auch in diesen Bereichen tätig zu werden.

Im Anschluss folgten Workshops über die Zauberkraft der Mathematik, über den Bereich Informatik und über molekulare Biologie. Der Workshop Cyber Mentor informierte die Teilnehmerinnen über ein Programm, mit dessen Hilfe Schülerinnen die Möglichkeit haben, sich von Mentorinnen Informationen über MINT-Berufe zu holen. Der Kongress endete mit einer abschließenden Fragerunde, in der die Referentinnen auch über ihre persönlichen Erfahrungen und Berufswege als Frau in MINT-Bereichen erzählten.

(Xenia Krämer, 11. Klasse)



Die Basis für eine geschlechtertypische Berufswahl wird früh gelegt. Foto: schule